

**MARKTGEMEINDE KOBERSDORF**  
**7332 Kobersdorf, Hauptstraße 38**

**NIEDERSCHRIFT 05/2023**  
**gem. §§ 44 u. 45 Bgld. Gemeindeordnung**

aufgenommen am Montag, den 19. Juni 2023, anlässlich der **Sitzung des Gemeinderates** im Gemeindeamt Kobersdorf.

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 20.19 Uhr

**a) anwesend:**

**SPÖ-Fraktion:**

1. Bgm. Andreas TREMMEL
2. Vizebgm. Natascha THURNER
3. GV. Konrad GRADWOHL
4. GV. Rudolf MANNINGER
5. GR. Ing. Klaus TREMMEL
6. GR. Franz SCHOCK
7. GR. Helmut PAUER
8. GR. Ing. Michael HAUER
9. GR. Michael STEINER
10. GR. Gerhard BINDER
11. GR. Romanus FENNES
12. GR. Martin WILFINGER
13. GR. Tamara LEOPOLD

**ÖVP-Fraktion:**

14. GV. Martin TREMMEL
15. GR. Franz LEBINGER
16. GR. Sascha KUTROVATS
17. GR. Ronald PINIEL
18. GR. Stefan WILDZEISS
19. GR. Roman UNGER
20. Ersatz(GR.) Thomas SCHEIBER

**ZDORF-Fraktion:**

21. GV. Ing. Jürgen STEINER
22. GR. Ernst HIHLIK
23. GR. Hans Joachim HAUSENSTEINER

**a) entschuldigt:** GV. DI Katharina THRACKL

Als Schriftführerin fungiert VB Martina Schöll.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 07.06.2023 mittels E-Mail-Einladung.

Bgm. Andreas Tremmel eröffnet um 19.00 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden inklusive Presse und Zuhörer zur Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GR Michael HAUER (SPÖ) und GR Stefan Wildzeiss (ÖVP).

Zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24.04.2023 gibt es keine Einwände und gilt somit als genehmigt.

Zur Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, dass nachstehender neuer TOP in die Tagesordnung aufgenommen werden soll:

- Top 9) Neuer Beschluss PV-Anlage Gemeindezentrum Lindgraben;

Dieser Antrag wird von den anwesenden GR-Mitgliedern einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 5.) auf „Bericht und Beschluss Bedarfserhebung neue Öffnungszeiten Kindergarten Oberpetersdorf“ geändert werden soll. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Weitere Einwendungen zur Tagesordnung gibt es nicht und somit wird zur Behandlung in nachstehender Reihenfolge übergegangen.

### **TAGESORDNUNG**

- 1.) Diverse Personalangelegenheiten – Besetzung Stelle AmtsleiterIn und Übernahme von Zeichnungsberechtigung – *nicht öffentlich*;
- 2.) Beschlüsse zu diversen Baubewilligungen – *nicht öffentlich*;
- 3.) Bericht Kosten Umbauarbeiten Ordination Gemeindearzt Kobersdorf – *nicht öffentlich*;
- 4.) Beschluss Beitritt Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Mittelburgenland/Oberpullendorf;
- 5.) Bericht und Beschluss Bedarfserhebung neue Öffnungszeiten Kindergarten Oberpetersdorf;
- 6.) Bericht „Tag der offenen Tür“ Klinik Oberpullendorf;
- 7.) Beratung und Beschluss über Ansuchen um Subvention röm.-kath. Pfarrgemeinde Kobersdorf;
- 8.) Bericht Obmann Bauausschuss MS Kobersdorf – Situation nach Überprüfung Fa. Rohrmax;
- 9.) Neuer Beschluss PV-Anlage Gemeindezentrum Lindgraben;
- 10.) Allfälliges;

*Die Presse und Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.*

- 1.) **Diverse Personalangelegenheiten – in gesonderter Niederschrift protokolliert;**
- 2.) **Beschlüsse zu diversen Baubewilligungen – in gesonderter Niederschrift protokolliert;**
- 3.) **Bericht Kosten Umbauarbeiten Ordination Gemeindearzt Kobersdorf – in gesonderter Niederschrift protokolliert;**

*Die Presse und Zuhörer betreten wieder den Sitzungssaal.*

**4.) Beschluss Beitritt Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Mittelburgenland/Oberpullendorf;**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Beitritt zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Mittelburgenland/Oberpullendorf bereits in der Sitzung vom 27. März 2023 beschlossen wurde und dies bereits an die Abteilung 2 des Landes Burgenland weitergeleitet wurde.

Der Beschluss wurde allerdings nicht richtig gefasst, somit ist dies nochmals aufgrund der vorliegenden Satzung zu beschließen.

Aufgrund des Berichtes und auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf

**mit einstimmigem Beschluss**

*(TOP 4), anwesend: 23, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 23 dafür*

den Beitritt zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Mittelburgenland/Oberpullendorf auf Basis der vorliegenden Satzungen. Die Satzungen bilden einen integrierten Bestandteil des Beschlusses und der Niederschrift. Der Beitritt soll zum ehestmöglichen Zeitpunkt stattfinden.

**5.) Bericht und Beschluss Bedarfserhebung neue Öffnungszeiten Kindergarten Oberpetersdorf;**

Der Vorsitzende berichtet über die Bedarfserhebung und zwar werden folgende Öffnungszeiten gewünscht Montag bis Donnerstag 7.00 -16.00 Uhr, Freitag 7.00 – 13.00 Uhr, angepasst an die Öffnungszeiten des Kindergarten Kobersdorf. Es ergibt sich nur ein Problem mit dem Thema Reinigung. VB Erika Sachs schafft es dann nicht alleine, es wird eine Reinigungskraft für 1 Stunde pro Tag benötigt. Dies wird aber laut Bürgermeister gemeindeintern geregelt.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf

**mit einstimmigem Beschluss**

*(TOP 5), anwesend: 23, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 23 dafür*  
die Erweiterung der Öffnungszeiten im Kindergarten Kobersdorf.

**6.) Bericht „Tag der offenen Tür“ Klinik Oberpullendorf;**

Bürgermeister Tremmel berichtet über den „Tag der offenen Tür“ im Krankenhaus Oberpullendorf. Jeder Gemeinderat bekommt eine Einladung. Wer Interesse hat ist gerne eingeladen.

**7.) Beratung und Beschluss über Ansuchen um Subvention röm.-kath. Pfarrgemeinde Kobersdorf;**

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben der röm.-kath. Pfarrgemeinde betreffend Ansuchen um Subvention für canonische Visitation im Jahr 2024 verbunden mit Firmung. Es wird darüber diskutiert. GV Jürgen Steiner wird in seinen Unterlagen nachschauen, was seitens der Gemeinde beim Gustav Adolf Fest 2015 von der Gemeinde subventioniert wurde.

Es erfolgt kein Beschluss, wird bei nächster Sitzung festgelegt und beschlossen.

Es sollte grundsätzlich in den Fraktionen geklärt werden und eventuell eine Verordnung für die Zukunft beschlossen werden, wirft GR Helmut Pauer ein. Man sollte auch überlegen, ob dies nicht auch für Vereine so gehandhabt werden soll.

**8.) Bericht Obmann Bauausschuss MS Kobersdorf – Situation nach Überprüfung Fa. Rohrmax;**

Bürgermeister Tremmel übergibt das Wort an den Obmann des Bauausschusses GR Klaus Tremmel. Am 28. April hat eine Kamerabefahrung der Fa. Rohrmax ergeben, dass es ein Kanalgelbrechen bei Geräteraum Richtung Turnsaal/Tor gibt. Der Kanal ist brüchig und wurde in diesem Bereich bei den Umbauarbeiten der Mittelschule nicht saniert. Es gibt ein Angebot von der Fa. Rohrmax vom 3. Mai 2023 für die Behebung in der Höhe von € 6.064,80. GR Tremmel empfiehlt den ersten Teil zu sanieren. Es sollte die Kamerabefahrung sowie die Behebung über die Versicherung abgerechnet werden. GV Rudi Manninger ist für die Abklärung Versicherung zuständig.

**9.) Neuer Beschluss PV-Anlage Gemeindezentrum Lindgraben;**

Der Vorsitzende berichtet, dass der alte Beschluss zu revidieren ist, da es für die angebotene 15 kWPeak PV-Anlage keine Förderung aus der Gemeindemilliarde gibt. Es liegt ein neues Angebot der Fa. Lehrner vor für eine 20 kWPeak PV-Anlage in der Höhe von € 30.454,90. Hier werden dann 50 % gefördert, somit liegt man dann unter der Budgetsumme von € 25.000,--.

Aufgrund dieses Berichtes und auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat

**mit einstimmigem Beschluss**

*(TOP 9), anwesend: 23, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 23 dafür*

die Beauftragung der Fa. Lehrner mit der Angebotssumme von € 30.454,90 für die neue 20 kWPeak PV-Anlage.

**10.) Allfälliges;**

- a) Im Vorfeld hat GR Hans Joachim Hausensteiner den Gemeinderat im Anschluss anlässlich seines Geburtstages zum „Dorfwirt“ eingeladen. Der Bürgermeister gratuliert Hans Joachim Hausensteiner zum 50. Geburtstag und bedankt sich für die Einladung.
- b) GV J. Steiner berichtet über die Pelletseinlagerungsgemeinschaft, 13 Haushalte waren beteiligt und es konnte ein guter Preis erzielt werden. Er bittet in einer der nächsten Gemeindeaussendung für den Herbst wieder darauf hinzuweisen .
- c) GR Tremmel Klaus berichtet, dass das Ausschreibungsverfahren „Bebauungsrichtlinien“ abgelaufen ist. Es haben zwei Firmen abgegeben. Der nächste Schritt wäre ein persönliches Gespräch mit den Firmen zur näheren Abklärung. Es wird ein Arbeitskreis bestehend aus GR Klaus Tremmel, Vizebgm. Natascha Thurner, GV Jürgen Steiner, Bgm. Andreas Tremmel und GR Franz Lebinger gegründet. Terminvereinbarung für die Besprechungen folgt.
- d) Die Vizebürgermeisterin berichtet, dass das „Gesundes Dorf“ im Sommer einen Fahrradkurs für Schulkinder anbietet. Die Kosten von € 292,-- übernimmt Gesundes Dorf. Findet am 25.7. von 8-12 Uhr am Parkplatz der Mittelschule statt. Es können sich alle Schulkinder der Großgemeinde am Gemeindeamt anmelden, bis 20 Kinder sind möglich. GR Romanus Fennes wirft ein den Kurs eventuell am Parkplatz bei der Synagoge zu veranstalten. Vizebgm. Thurner wird dies vorschlagen.

- e) GR Steiner Michael fragt nach dem nächsten Sitzungstermin. Laut Bürgermeister etwa Mitte, Ende Juli bzw. voraussichtlich 31. Juli 2023.
- f) GV Konrad Gradwohl berichtet über diverse Sanierungsarbeiten in Lindgraben, welche gemeinsam mit dem Obmann des Bauausschusses

Das Angebot der A1 zur Durchführung der Wiederherstellung im Rahmen des Glasfaserausbaus durch die Gemeinde als Gegenleistung von ca.€ 2.600,00 wurde abgelehnt. Die Wiederherstellung führt nach Begehung der aufgedugenen Trasse (Ortsvorsteher und A1 Hr. Halper) die A1 durch.

Bei der Leichenhalle in Lindgraben sind Sanierungsarbeiten notwendig. Zwei Kostenvoranschläge der Fa. Reitter und Fa. Schwarz werden eingeholt – Obmann Bauausschuss Klaus Tremmel war vor Ort und hat die Schäden besichtigt. Ein Problem beim Dach der Leichenhalle mit Abfluss des Regenwassers dürfte ebenfalls bestehen. Aufgrabungsarbeiten in der Neugasse beim Kanal, Haus Lebinger Ewald, sind ebenfalls erforderlich, da der Asphalt gebrochen ist und Gefahr im Verzug besteht.

Die Hausplätze Lindgraben sind soweit fertig. Es sollte eventuell Informationsschreiben aufgesetzt werden. Da die Gemeindearbeiter derzeit keine Zeit haben, hat GV Konrad Gradwohl die Hausplätze gemäht.

Er regt auch an den Grasschnittcontainer in Lindgraben eventuell in die Deponie zu stellen. Er wurde von den Lindgrabener bereits mehrmals darauf hingewiesen, dass hier zu jeder Tages- und Nachtzeit auch nicht ortsansässige ihren Grünschnitt bringen.

- g) GV Martin Tremmel berichtet, dass in Oberpetersdorf die Blech- und Glascontainer übergehen. Wäre ein 2. Sammelplatz in Oberpetersdorf möglich? Der Bürgermeister sagt, wenn Vorschläge für einen Sammelplatz vorliegen, kann man darüber reden. GR Gerhard Binder wirft ein, dass man ja am bestehenden Platz zusätzliche Container aufstellen kann.
- h) GR Hans Joachim Hausensteiner gibt an, dass auch in Kobersdorf immer alles voll ist.
- i) GR Sascha Kutrovits fragt an, wann der Altkleidercontainer Kobersdorf an die neue Stelle kommt. Bürgermeister gibt bekannt, dass dies bereits veranlasst wurde.
- j) Vizebgm. Natascha berichtet über eine Begehung in Kobersdorf mit GR Klaus Tremmel und GR Helmut Pauer. Es wurden einige Mängel festgestellt, an die Gemeindearbeiter weitergeleitet. Größtenteils wurden diese Arbeiten auch schon erledigt. Die Lage der Bushaltestellen wurde an den Verkehrssachverständigen Ing. Graf weitergeleitet.

Weiters gab es ein Gespräch mit einem Anrainer in der Triftgasse wegen Asphaltierung. Es werden die Kosten erhoben.

- k) GR Franz Lebinger berichtet, dass ihm der Obmann des Jagdausschuss Lindgraben weitergegeben hat, dass die Asphaltierungsarbeiten bei der Firma Novakovic nicht ordnungsgemäß gemacht wurden. Der Bürgermeister bittet um Fotos. GV Konrad Gradwohl wirft ein, dass es unverständlich ist warum es so gemacht hat. Es wurde ja auch um eine Förderung für Asphaltierung seitens der Fa. Novakovic bei der Gemeinde angesucht. Dies wird abgelehnt. Es soll einen gemeinsamen Termin mit Novakovic geben.
- l) GR Franz Lebinger wirft ein, dass er als Bauausschussmitglied gerne dabei wäre, wenn bezgl. Bauausschuss in Lindgraben etwas besichtigt und besprochen wird. GR Klaus Tremmel erwidert, dass immer alles in Absprache mit Ortsvorsteher besprochen wird und bei den Besichtigungsterminen können nicht immer alle Mitglieder eingeladen werden können.

- m) GR Franz Lebinger fragt an, wann beginnt OSG in Lindgraben zu bauen? Bei der Gemeinde liegen keine Infos auf.
- n) GR Franz Lebinger möchte wissen, warum die Ausschreibung für die pädagogische Hilfskraft im Kindergarten geändert wurde. Laut Bürgermeister war es der Wunsch vom Kindergarten zwei 20 Stunden Kräfte anzustellen. Für eine Person gibt es eine interne Lösung, für die 2. Stelle wurde die Ausschreibung heute geändert und läuft bis 11.7.
- o) GV Rudi Manninger fragt betreffend Graf Grundstück, wie weit ist der Kaufvertrag. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass wir noch keinen Vertrag erhalten haben, liegt noch bei LIB.
- p) GV Gradwohl Konrad war bei der Inspizierung der Feuerwehr Lindgraben. Dort wurde vorgebracht, dass betreffend Feuerwehrhaus etwas getan werden muss. Es wurde besprochen, dass der jetzige Standort bleibt und mit PEB wird Kontakt aufgenommen. Es soll eine Vorplanung für den Umbau und Sanierung mit Option auf Kauf Nachbargrundstück zum Weiterbau seitens der BÉP erstellt werden. Dies kostet der Gemeinde nichts.  
*Feb Lorr. Stöll 31.07.2023*
- q) GR Hans Joachim Hausensteiner fragt betreffend Verfügbarkeit Gemeindearbeiter, wie sieht es mit Pension Patrick Wilfinger aus. Der Bürgermeister berichtet, dass er von Patrick Wilfinger noch nichts weiß. Vorübergehend wird Christian Tremmel für die nächsten 7 Monate aufgenommen. GR Hans Joachim Hausensteiner wirft ein, dass es Kriterium sein sollte FF Mitglied zu sein und Einsätze in der Arbeitszeit leisten zu können.
- r) GR Ronald Piniel fragt nach, was es mit der Unterschriftenaktion der Anrainer in der Augasse auf sich hat. Wurde lt. Vizebgm. N. Thurner im OA Kobersdorf behandelt. Es gibt eine Anrainerbesprechung welche Vorstellungen die Anrainer haben. Eventuell sollte man den zuständigen Sachbearbeiter, Hrn. Krutzler von der BH dazu einladen. Gewünscht wird eine Wohnstraße – zu Bedenken ist hier 7 km/h Schrittgeschwindigkeit für alle und keine Zufahrt für landwirtschaftliche Fahrzeuge. Der Wunsch der Anrainer wäre für alle Bewohner der neuen B-Süd Wohnsiedlung sollten über den Mautweg fahren. GV J. Steiner wirft ein, dass wenn es wieder zu einer solchen Situation kommen sollte, bitte vorher im Ortsausschuss bezüglich der Zufahrten abklären.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Andreas Tremmel für das Erscheinen und schließt, nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, die Sitzung um 20.19 Uhr.

g.g.g.

*Marie Stöll*      *o o*      *Stöll*  
*Mare*